

78. Newsletter Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge vom 26.11.2019

Informationen an den FDF und aus dem FDF sollen hier für alle Freunde knapp zusammengefasst werden. Die bisherigen Newsletter findet ihr auf <http://fluechtlinge-degerloch.de/newsletter-archiv/>.

Ankündigungen, Beiträge, Neuigkeiten, Lob, Kritik, Zuspruch bitte an kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de. Das Kommunikationsteam des FDF – Bärbel Otto und Ulf Kumm

Wohnung für jungen Syrer gesucht: [Marion Goldack](#) betreut seit 4 Jahren Bassam, ein jetzt 20-jährigen Syrer. Der intelligente und sensible Junge möchte gerne in normale Verhältnisse kommen und sucht zum 1.1.2020 ein Zimmer in einer WG oder Wohngruppe oder einzeln. Kann jemand helfen?

Opfer des Jugendgottesdienstes für den FDF: Madlen Wezel, die Jugendreferentin des Evangelischen Jugendwerks Degerloch spendet für die Arbeit unseres Freundeskreises. Herzlichen Dank!

Nikolaus: Wer hat Lust in der Helene-Pfleiderer Straße für die Kinder den Nikolaus zu spielen? Bitte mit [Christine Eiermann](#) in Verbindung setzen.

Leitungstreffen des FDF am 19.11.: 10 Personen aus dem FDF haben sich am Dienstag im Gemeindehaus Michaelskirche getroffen und sich ausgetauscht. [Das Protokoll findet ihr HIER](#). Wir haben uns gefreut, dass Martina Pöschl (DRK) über Unterkunft Waldau berichten konnte. Vom Sozialamt war [Sarah Naaseh](#) dabei. Sie verfasst den sehr informativen Stuttgarter Newsletter zum Thema Flüchtlinge. Wer Interesse an diesem lohnenden Newsletter hat soll sich bitte per mail [direkt an Sarah](#) wenden. Besonders gefreut haben wir uns über die Anwesenheit von Marco-Oliver Luz, der den Bereich Flüchtlingsarbeit im Sozialamt leitet. Herr Luz wird ab 1. Januar 2020 als Bezirksvorsteher von Degerloch Nachfolger von Brigitte Kunath-Scheffold. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Versicherung für Ehrenamtliche: Bei unserer ehrenamtlichen Tätigkeit sind wir versichert. Bei Fragen an [Sarah Naaseh](#) wenden.

Informationen über Abschiebungen: Wer interne Informationen über Maßnahmen z.B. zu Abschiebungen weitergibt macht sich strafbar. Das entsprechend erweiterte "Rückkehrgesetz" ist seit 21.8.2019 in Kraft.

Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben. (Albert Einstein)